Bernhard und Hans Peter Sandbichler: Handschriftenkatalog des Museums Ferdinandeum: Die Codices des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bis 1600.

[Innsbruck], 1999

Quelle:
Copyright:

Titel: (1v, 1. Titel: ?, 1.Untertitel) *Ein history von einem doctor* aus dem Jahr 1082. (7r-10r) *Himelischerr Lehrmaister, ... Was ist der mentsch. ... .* (10v) *Die siben harlocken Samsonis.* (11r-14v) *Bericht von den Hl. Schutzengel.* (14v) Vaterunserauslegung. (15r) Gegrüßt-seist-du-Maria-Auslegung. (15v) *Der christliche khatholische Glauben von den Heiligen und Appostl in 12 Artichl gestelt ... .* (16r) *A . B . C . unchristlicher Sitten.* (17r) *A .B . C . christlich Tugenden.* (18r) *Hailsame Ermahnungen des hl, Schutzengel.* (19r-20v) Vaterunserauslegung. (20v-23r) *Ein schenne Bedrachtung des hl. Bernhartus* (?) *von den heilligen Leidn Christi des Herrn.* (23v-25r) *Ein schenner Sägen van den Hl. sandt Jakob den mehren.* (25r- 26v) *Lamentatio oder khlag.*

FB 2617

Sammelband (Rechtstexte für Bayern und Tirol; Druck-und Handschriften).

E: Originaler ungefütterter Rauhlederumschlag. Papierblätter als Spiegel aufkaschiert, Rücken und Ränder mit Papier überzogen und braun gefärbt, Spuren von 4 Stoffbändern.
G: In Teil 6 tauchen in Randnotizen verschiedene Namen: Johanes Auer (Bl. 4r, 7v, 20v, 24r), Martin Häsenberger (Bl. 18r). Seit 1864 am Ferdinandeum, vgl. Fischnalers Kaufvermerk mit Angabe *A. d. Unterinnthal* am Spiegel des VD.
L: BK 62 (Teil 5) und 98 (Teil 6).
MMMP 29630.

Druckschriften: 1: Pap. 18 Bl. Tit.: *Ain laijsche anzaigung* [...]. München: A. Schobsser. O. J. – 2: Pap. 12 Bl. Tit.: *Gemain Landpot vnd Ordnung* [...] (Landshut 1512). O. O., o. J. – 3: 10 Bl. Tit.: *Erclärünng der landsfreyhait des herczogthu°mbs Baiiren etc.* (Landshut 1508). O. O., o. J. – 4: 12 Bl. Tit.: *New Ordnung vnnd Lanndpot Jm fürstennthu°mb Obern vnd Nidern Bairn mit etlichen ansto'ssern zu°m tail verglichen.* (München 1533). O. O., o. J.

I

Ordnung des geistlichen Standes (1524 Oktober 14/1526)

Pap. 8 Bl. 295 x 200. Tirol (?), um 1526.

B: Längs und quer gefaltet. Bl. 1 Ledersignakel. Wasserzeichen: Kreis mit einkonturiger Stange. Lage: IV^8. Alte Blattzählung (beschnitten).
S: Schriftraum ca. 210 x 125, linker Rand gefalzt, zu ca. 30 Zeilen. Regelmäßige deutsche Kanzleischrift mit kalligraphisch ausgeformten Überschriften von einer Hand.
G: Die Ordnung wurde zusammen mit der Tiroler Landesordnung am 1525 in Innsbruck abgehaltenen Landtag beschlossen, blieb aber ungedruckt; handschriftliche Exemplare wurden der Landesordnung beigebunden, so wahrscheinlich auch dieses (vgl. Vermerk Bl. 8v *Lannds Ordnung*).
L: Zum Inhalt vgl. I. OBERWEIS: Tiroler Landesordnung vom Jahre 1526, auch genannt die Bauernlandesordnung. Wien 1865. 41-48.

Tit. *Ordnúng des Geistlichen Stanndts in der furstlichen Graffschaft Tirol .*

II